

PuL News

Einführung RWTHonline

Künftige Prüfungsordnungsmodellierung

Mit RWTHonline führt die RWTH ein integriertes Campus-Management-System ein. Das Arbeiten in einem integrierten System bedingt, dass die derzeitige Aufgabenverteilung zwischen den Fakultäten und der Verwaltung, insbesondere bezogen auf die künftige Organisation der Prüfungsordnungsmodellierung (PO-Modellierung) in RWTHonline, überdacht und mit der Unterstützung, die die neue Software leistet, abgestimmt werden muss. Derzeit bilden die Fakultäten die Prüfungsordnungen mit ihren Strukturelementen veranstaltungsbezogen in CAS CAMPUS ab, die (Noten-)Berechnungsregeln der PO-Modellierung für die Abschlussberechnung sowie die Zeugnisgenerierung werden durch das Zentrale Prüfungsamt in HIS-POS gewährleistet.

Gemeinsam entwickeltes Konzept

Im Rahmen des Teilprojekts Prüfungsordnungen und Curricula (POC) wurde im Dezember 2015 ein Konzept zur künftigen Organisation der PO-Modellierung in RWTHonline entwickelt. Die POC-Teilprojektleitung, die PuL-Projektleitung, die Leiterin des Dezernats 1.0, Vertreterinnen und Vertreter aller Fakultäten sowie die Grazer Projektpartner haben das Konzept in einem Workshop gemeinsam erarbeitet. Es sieht vor, dass die inhaltliche Gestaltung und Verantwortung einer Prüfungsordnung sowie die inhaltlich-fachliche Prüfung zur Freigabe der PO-Modellierung bei der jeweiligen Fakultät liegt, die komplexe technische Abbildung hingegen zentral im Modellierungsteam der Abteilung 1.5 erfolgt. Das Konzept wurde mit den Studiendekaninnen und -dekanen aller Fakultäten abgestimmt und wird nun in einer Erstkonfiguration des Systems umgesetzt.

Aufbau eines Modulpools

Der nächste Schritt auf dem Weg zur PO-Modellierung in RWTHonline ist der Aufbau eines Modulpools, der zurzeit vom Teilprojekt POC vorbereitet wird. In RWTHonline sollen Module künftig nur noch einmal angelegt werden, und zwar als so genannte Modulhandbuchvorlage. Diese wird dann in mehreren Studiengängen Verwendung finden, je Studiengang bei Bedarf ausgestattet mit unterschiedlichen Verwendungsspezifika (z. B. die Creditzahl). In einem gut strukturierten Modulpool werden Redundanzen vermieden, darüber hinaus kann eine Synchronisation von Rahmen-

vorgaben gewährleistet werden. Der Vorteil für die Modulverantwortlichen liegt darin, dass sie die Lernziele, die Literaturangaben etc. nur noch in die Modulhandbuchvorlage eintragen müssen und diese automatisch in den Abbildungen für alle beteiligten Studiengänge sichtbar und aktuell sind.

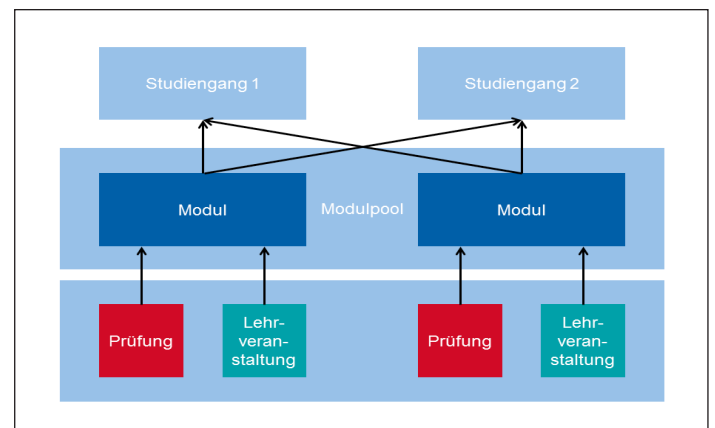


Abb. 1: Prüfungsordnungsmodellierung in RWTHonline

Das IT Center unterstützt das Team der Abteilung 1.5 und die Fakultäten bei der effizienten Abwicklung dieser umfangreichen Tätigkeit durch die Bereitstellung von Exporten aus den bestehenden Systemen zur Identifikation der Modulhandbuchvorlagen. Außerdem wurde ein Werkzeug zur Erfassung der Modulhandbuchvorlagen bis hin zu den Prüfungsleistungen entwickelt, um ferner die Migration der Leistungsdaten nach RWTHonline vorzubereiten.

Pilotbetrieb von RWTHonline

Der Pilotbetrieb von RWTHonline wird, wie nun entschieden wurde, anhand der Studiengänge **Bachelor of Science Chemie** und **Master of Arts Politikwissenschaft** ab dem Wintersemester 2017/18 durchgeführt. In die Wahl der Pilotstudiengänge sind verschiedene Kriterien eingeflossen, unter anderem sollte sowohl ein Bachelor- als auch ein Masterstudiengang dabei sein, die Studiengänge sollten aus zwei Fakultäten stammen, einen

bestimmten Grad der Verzahnung aufweisen und verschiedene Vertiefungsrichtungen bieten. Darüber hinaus sollte die Anzahl der Studierenden relativ überschaubar sein.

Zur Vorbereitung dieser Entscheidung wurden RWTH-intern zahlreiche Expertengespräche geführt. Darüber hinaus musste in Abstimmung mit der TU Graz bzw. nach Vorlage deren Entwicklungs- und Releaseplanung für die noch zu entwickelnden Anforderungen der RWTH geprüft werden, mit welchen Studiengängen ein Pilotbetrieb sinnvollerweise gestartet werden kann. Auch wenn in den Teilprojekten zurzeit noch einige offene Fragen im Zusammenhang mit dem Pilotbetrieb geklärt werden müssen, freuen wir uns, dass die Entscheidung nun getroffen ist, und danken den Vertreterinnen und Vertretern der beiden Studiengänge für ihre Bereitschaft, sich im Pilotbetrieb zu engagieren! Unser Dank geht ebenfalls an alle anderen Personen und Einrichtungen, die ihre Bereitschaft signalisiert haben, beim Pilotbetrieb mitmachen zu wollen. Leider konnten wir in diesem Fall nicht alle Angebote berücksichtigen.

Pilotiert wird in den drei Bereichen Prüfungsordnungen und Curricula (POC), Veranstaltungs- und Lehrraummanagement (VLM) sowie Prüfungsmanagement (PRM). Die Vorbereitungen zum Pilotbetrieb starten laut Projektplan im September 2016 mit dem Aufbau des Modulpools und dem Einpflegen der Pilotstudiengänge in RWTHonline und enden im August 2017 mit der Testphase für das Prüfungsmanagement (s. ausf. dazu Abb. 2 unten). Schnittstellen zu Drittsystemen wie L²P oder EvaSys werden sukzessive an RWTHonline angebunden.

Der Pilotbetrieb stellt einen Praxistest zur Erweiterung der Testaktivitäten dar und dient dazu, Sicherheit bei der Einführung des Systems zu gewinnen. Gleichwohl sei darauf hingewiesen,

dass der Pilotbetrieb nicht alle Anwendungsfälle der genannten (Teil-)Bereiche abdecken kann, sondern nur bestimmte, zentrale Ausschnitte. Die daraus entstehenden „Lücken“ in der Unterstützung durch RWTHonline werden durch die parallele Nutzung der bestehenden Systeme (CAMPUS, HIS-POS etc.) aufgefangen, unter Umständen auch durch organisatorische Workarounds. Durch den Parallelbetrieb der bestehenden Systeme für die nicht pilotierten Studiengänge ist für die Beteiligten der Pilotstudiengänge ein erhöhter Aufwand an Koordination und Datenpflege nicht auszuschließen. Der Pilotbetrieb ist jedoch wichtig, um die Inbetriebnahme von RWTHonline für die gesamte Hochschule zu prüfen, Optimierungen in der Systemunterstützung durchzuführen und alle zukünftigen Nutzerinnen und Nutzer von RWTHonline angemessen vorbereiten zu können.

Weitere Infos zum PuL-Projekt: www.rwth-aachen.de/pul

Impressum:

RWTH Aachen - Dezernat 1.0 Akademische und studentische Angelegenheiten

PuL-Projekt

Kackertstr. 15, 52072 Aachen

Redaktion: Karin Rautmann

Kontakt: karin.rautmenn@zhv.rwth-aachen.de

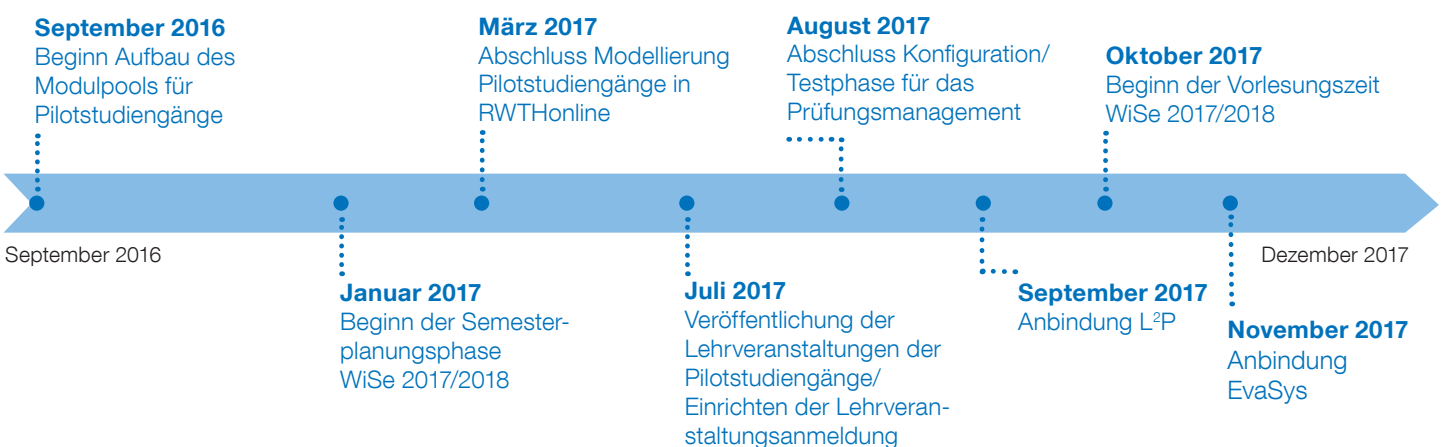


Abb. 2: Vorbereitung des Pilotbetriebs von RWTHonline laut Projektplan